



Verbreitung: Teile Australiens

Dromaius novaehollandiae
Fam.: Dromaiidae – Emus
Ordnung: Casuariformes - Kasuarvögel

Emu

Beschreibung:

Zweitgrößter Vogel der Welt

Männchen und Weibchen sind äußerlich nicht voneinander zu unterscheiden, die Weibchen sind aber meist größer und schwerer.

Federkleid dicht, braun, an den Seiten von Kopf und Hals ist eine bläulich gefärbte Hautstelle frei. Haarartig wirkende, zweigeteilte Federn.

Kräftige, nackte Beine mit 3 Zehen, diese bilden eine breite Sohle.

Stark reduziertes Flügelskelett, Flügel im Gefieder nicht zu sehen

Schnabel breit, relativ weich

Verbreitung und Bestand:

Ursprünglich in ganz Australien und Tasmanien, heute auf Tasmanien und in allen besiedelten, küstennahen Gebieten ausgerottet. Größere Bestände gibt es nur noch in ganz abgelegenen, unwirtlichen Gebieten, v.a. in Nordwestaustralien.

Regierung zahlte Kopfprämien, Jagd durch Farmer und Berufsjäger.

1932 gab es den „Emukrieg“ bei Walgoolan: eine Einheit der Königlich Australischen Armee mit 2 Maschinengewehren und 10000 Schuß Munition sollte 20000 Emus töten, die angeblich die Ernte bedrohten. Es wurden ganze 12 Emus getötet.

1937 wurden im Distrikt Northampton 37 000 Emus getötet.

1965 zahlte der Staat Westaustralien Kopfgeld für 14 476 getötete Emus.

Emus dürfen auch heute noch getötet werden, wenn sie in landwirtschaftliche Gebiete eindringen. Dies soll aber durch große Zaunanlagen verhindert werden.

Lebensraum:

Trockenbusch- und Graslandgebiete, Savannenwälder, Mallee- und Mulga Scubs.

Biologie und Zucht:

Monogam. Zur Brutzeit sondern sich einzelne Pärchen vom Trupp ab, und bauen versteckte flache Nester am Boden.

Die Männchen brüten und fressen und trinken während dieser Zeit kaum. Gewichtsabnahme während der Brut bis zu 15 %.

Küken braunweiß längsgestreift, unregelmäßige Fleckenzeichnung am Kopf. Sie werden meist vom Männchen, geleg. auch von beiden Eltern geführt, bleiben sehr lange beim Vater.

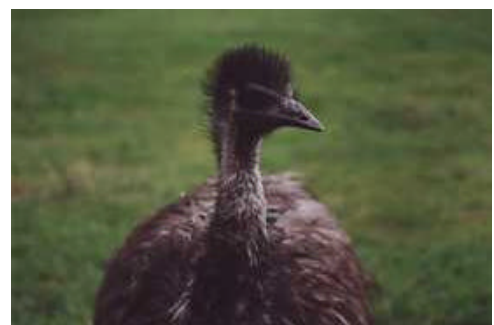
Besonderheiten:

Anspruchslos, benötigen täglich Wasser und unternehmen weite Wanderungen, sehr neugierig
Bilden außerhalb der Brutzeit Trupps und durchwandern Steppen und Savannen.

Läuft 50 – 60 km/h, gute und ausdauernde Schwimmer.

Gilt als Landwirtschaftsschädling, v.a. bei Schafzüchtern: Nahrungs- und Wasserkonkurrent,
zertrampelt Futter und beschädigt Zäune.

Jagd durch Aboriginies mit dem Speer oder mit dem Pituri-Strauch: die Blätter des Strauches
enthalten ein Narkotikum, getrocknete Blätter werden gekaut, mit Holzasche vermischt und an
Wasserlöchern ausgelegt – Emus werden leicht sediert und können erschlagen werden.



Steckbrief – Emu

Nahrung:	Insekten, v.a. Heuschrecken und Raupen (v.a. junge Emus) Früchte, Beeren, Kräuter, Gräser, Blüten, Sämereien Jungen bei Handaufzucht: viel Eiweiß, Ameisenpuppen, Hackfleisch, Kükenmischfutter, gehackte Eier, kleingeschnittener Salat
Gewicht:	35 bis 60 kg
Scheitelhöhe:	150 bis 180 cm
Lebenserwartung:	Bis ca. 32 Jahre (Zoo)
Körpertemperatur:	
Herzfrequenz:	
Atemfrequenz:	
Geschlechtsreife:	Ausgewachsen mit ca. 18 Monaten
Paarungszeit:	Paarungszeit: Oktober bis Februar
Brutdauer	Ca. 60 Tage (52 bis 60)
Gelegegröße:	7 - 18 Eier / Gelege, meist 9
Eier:	Eier 570 - 680 g schwer, ? 600 g ? 12 Hühnereier, fast 15 cm lang pastellgrün bis dunkelgrün, glänzende runzelige Oberfläche, werden im Lauf der Brut glatter, fettiger und dunkler, harte Oberfläche nur schwer zu durchschlagen
Schlupfzeit:	Dezember bis April
Küken:	Geburtsgewicht 440 bis 500 g, Nestflüchter nach 2 – 3 Tagen